

4. **Wechselgesang** (Mel. im Sächs. Landeschoralbuch von Oskar Wermann, 1879).*)

Gemeinde: Laßt mich gehn, laßt mich gehn,
Daß ich Jesum möge sehn!
Meine Seel' ist voll Verlangen,
Ihn auf ewig zu umfassen
Und vor seinem Thron zu stehn.

Chor: Süßes Licht, süßes Licht
Sonne, die durch Wolken bricht,
Oh, wann werd' ich dahin kommen,
Daß ich dann mit allen Frommen
Schau dein holdes Angesicht?

Gemeinde: Wie wird's sein, wie wird's sein,
Wenn ich zieh' in Salem ein,
In die Stadt der goldnen Gassen?
Herr, mein Gott, ich kann's nicht fassen,
Was das wird für Wonne sein!

Gustav Anst, † 1878.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. „Am den Abend wird es licht“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.
Werk 145, Nr. 3.

Laßt die Sonne golden sinken,
Laßt den heißen Tag vergeh'n,
In der Nacht die Sterne blinken,
Auf den Sturm folgt stilles Weh'n;
Der Prophet schaut das Gesicht:
Um den Abend wird es licht!

Mag der auß're Mensch verwesen,
Soll doch täglich neu ersteh'n,
Was als inn'rer Mensch genesen,
Durch des heil'gen Geistes Weh'n,
Und die ew'ge Jugend spricht:
Um den Abend wird es licht!

Mag uns Gottes Finger deuten
Auf das nahe Scheiden hin,
Auch die Sterbeglöcklein läuten:
Sterben ist uns nur Gewinn,
Ob des Leibes Hütte bricht:
Um den Abend wird es licht!

Laßt uns glauben, lieben, hoffen,
Pilgernd nach dem Diadem,
Unsre Fenster stehen offen
Aufwärts nach Jerusalem.
Selig, wer von Herzen spricht:
Um den Abend wird es licht!

Max Frommel.

6. „Sanctus“ und „Benedictus“ aus der Messe für achtstimmigen Chor.
Werk 60.

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth. Pleni
sunt coeli et terra gloria ejus.
Osanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in
nomine Domini. Osanna in
excelsis.

Heilig, heilig, heilig ist Gott
der Herr Zebaoth! Himmel und
Erde sind seines Ruhmes voll.
Hosianna in der Höhe!

Gelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn. Hosianna in
der Höhe!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Kammer Sängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt).

Orgel: Herr Hans Ander-Donath (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: Friedrich Kiel „Die mit Tränen säen“.

Morgen 6 Uhr im Gottesdienst: a) „Mitten wir im Leben sind“, fünfstimmiger
Tonsatz v. Phil. Wolfrum.

b) „Wie sie so sanft ruhn“, Tonsatz v. Frdr. E. Koch.

Heute in acht Tagen: Werke von Friedrich Kiel (zum 100. Todestage des Komponisten).

*) Dieser und die Mel. Wermanns „Kehre wieder“ sind auch in Württemberg, Elsaß-Lothringen, Schwarzburg-Sondershausen und Sachsen-Altenburg in Brauch.